

H. Böing, A. Bodenstedt, A. Hendrichs,  
U. Klein, K. Lamberth, U. Oltersdorf,  
M. Wankmüller, Gießen:

**Gießener Liste aller Nahrungsmittel und -zubereitungen (GLANZ) – Ein Programmsystem zur Auswertung von Ernährungserhebungen**

Die Erhebungen des Nahrungsverzehrs von Individuen können eine hervorragende Datenquelle für die Ernährungsverhaltensforschung sein, wenn man die anfallenden Informationen nicht nur ernährungsphysiologisch, sondern auch nach Verhaltensaspekten analysiert. Dies wird im Rahmen von EMSIG versucht. Es wurde ein Programmsystem (in Fortran V) entwickelt, mit dem die Ernährungsprotokolle (2 x 5 Tage) von 100 Teilnehmern nicht nur nach Nahrungsmitteln, sondern auch in der Stufe, wie Menschen diese verzehren (in Zubereitungen), analysiert werden. So ist in GLANZ neben einer hierarchisch (ernährungsphysiologisch) gegliederten Liste von Nahrungsmitteln (mit bisher 36 Inhaltsstoffen) als wichtiges Element eine Sammlung von Nahrungszubereitungen (Standardrezepten) zugeordnet. Beide Listen können beliebig erweitert werden. Es können hier auch noch weitere Zuordnungen vorgenommen werden, wie Menüzusammenstellungen, Verarbeitungsgrad, Preis, Image von Nahrungsmitteln usw.

Aus einer alphanumerisch gestalteten Eingabedatei, die die Ernährungsprotokolle enthält, werden mit GLANZ die Inhaltsstoffe berechnet und auf eine Ausgabedatei geschrieben. Letztere kann von einem Datenbanksystem (z. B. SIR) und/oder einem statistischen Programmsystem (z. B. SPSS) weiterverarbeitet werden. GLANZ in seiner derzeitigen ersten Version kann die Nahrungs- bzw. Nährstoffzufuhr sowohl auf der Ebene von Nahrungsmitteln als auch deren Zubereitungen auswerten. Es wird daran gearbeitet, durch GLANZ auch weitere Auswertungsaspekte, vor allem in Richtung der Ernährungsverhaltensforschung, bearbeiten zu können.

D. Eschenauer, A.-M. Jack, D. Mielke,  
C. Werbeck, U. Oltersdorf, Gießen:

**Zum Einkaufs- und Ernährungsverhalten der Kunden von Reformhäusern und Bioläden**

Seit einigen Jahren kann man beobachten, daß viele Bundesbürger ihre Einstellung zur Ernährung verändern. Zwar

bleibt der Genuß beim Essen der bestimmende Faktor, doch wird der Gesundheitsaspekt in zunehmendem Maße in Betracht gezogen. Mitbedingt durch diesen Trend haben Reformhäuser überproportionale Umsatzsteigerungen und es entstanden sogenannte Bioläden. Durch schriftliche Befragungen wurde nun ermittelt: Wer kauft in diesen Geschäften ein? Was wird gekauft? Welche Ernährungsformen bevorzugen die Kunden? Dazu wurden bundesweit 700 Reformhauskunden (in 41 von insgesamt 1270 Reformhäusern) und 650 Kunden von Bioläden (in 20 von insgesamt 250 Bioläden) befragt. Die Kunden beider Geschäftstypen sind vorwiegend Frauen (Reformhaus: 75%; Bioläden: 66%), doch während in Reformhäusern die Altersverteilung recht gleichmäßig ist (leichtes Maximum zwischen 30 und 40 Jahren), sind zwei Drittel der Kunden von Bioläden unter 30 Jahre alt. Bezüglich des Körpergewichts liegen die angegebenen Werte deutlich unterhalb der Zahlen für den durchschnittlichen Bundesbürger, wobei

der Anteil der als untergewichtig Einstufigen in Bioläden am höchsten ist. 63% der Reformhauskunden und 70% der Kunden in Bioläden geben an, besondere Ernährungsformen einzuhalten. Rund die Hälfte der Befragten in Reformhäusern bezeichnen dies als Vollwertkost und etwa 14% geben an, sie seien (Lacto-)Vegetarier; für Bioläden wurden hier 38% bzw. 18% ermittelt.

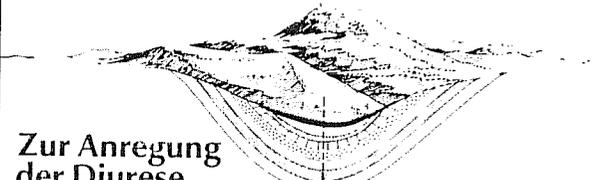
S. Kupzok, R. Renz, U. Oltersdorf,  
Gießen:

**Über Liebesspeisen von Schülern und jungen Erwachsenen**

Obwohl Nahrungspräferenzen einen wichtigen Einfluß auf das Ernährungsverhalten haben, gibt es darüber nur lückenhafte Informationen. So wurden 430 Schüler (9–15 Jahre; Hauptschule, weiterführende Schulen; in Gießen und Minden), 390 Berufsschüler (15–22 Jahre, in Gießen und Mannheim) 400 Studenten (19–30 Jahre, in Gießen und Mannheim)

# Volvic

“Eau minérale naturelle”



**Zur Anregung der Diurese**

VOLVIC ist ideal für alle Fälle, in denen eine Trinkkur verordnet ist. VOLVIC ist besonders indiziert für die Diurese, bei natriumfreier Diät, Übergewicht, Überlastung des Stoffwechsels, Zellulitis und Steinbildung im Harnapparat.

• Ohne Kohlensäure	• Geringer Natriumgehalt
• Leicht mineralisiert	• Vollkommen neutral
• Niedriger Hartegrad	(pH 7).

**Vielseitig**

VOLVIC ist für Menschen aller Altersklassen das tägliche Getränk der Wahl. Aufgrund der charakteristischen Zusammensetzung ist es ohne Einschränkung empfehlenswert. Es ist für alle Diäten geeignet, die eine Salz- wie eine Kalziumeinschränkung fordern. Bei regelmäßiger Einnahme und dank seiner abführenden Wirkung, fordert VOLVIC die Ausscheidung von Stoffwechselabfällen und hilft den Körper bei der Entschlackung. Deshalb ist es bei den heutigen Lebensbedingungen, besonders in Großstadtverhältnissen, als tägliches Tafelwasser zu empfehlen.

**Natürlich rein**

VOLVIC entspringt im Herzen des Vulkangebirges in Mittelfrankreich umweltgeschützt durch 43 km Wald und Heide.

Adresse \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

in VOLVIC, 4156 Willich 1, Postfach 1 463  
für **Gratisprobe** und Händleranschriften. VMI 82

